

RS OGH 1999/1/19 1Ob295/98h, 5Ob270/03x, 10Ob83/07i, 7Ob267/08b, 3Ob132/09x, 10Ob24/11v, 10Ob45/11g,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.01.1999

Norm

ABGB §480

ABGB §863 EI

Rechtssatz

Ein Dienstbarkeitsvertrag kann auch durch schlüssiges Verhalten im Sinne des § 863 ABGB zustandekommen. Ein schlüssiger Dienstbarkeitsvertrags kommt nicht schon durch die bloße Duldung eines bestimmten Gebrauchs des dienenden Guts, sondern erst dann zustande, wenn zusätzliche Sachverhaltselemente den Schluss erlauben, der aus einem bestimmten Verhalten abzuleitende rechtsgeschäftliche Wille der (jeweils) Belasteten habe sich auf die Einräumung einer Dienstbarkeit als dingliches Recht bezogen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 295/98h
Entscheidungstext OGH 19.01.1999 1 Ob 295/98h
- 5 Ob 270/03x
Entscheidungstext OGH 09.12.2003 5 Ob 270/03x
Auch; nur: Ein Dienstbarkeitsvertrag kann auch durch schlüssiges Verhalten im Sinne des § 863 ABGB zustandekommen. (T1)
- 10 Ob 83/07i
Entscheidungstext OGH 09.10.2007 10 Ob 83/07i
- 7 Ob 267/08b
Entscheidungstext OGH 08.07.2009 7 Ob 267/08b
- 3 Ob 132/09x
Entscheidungstext OGH 30.09.2009 3 Ob 132/09x
- 10 Ob 24/11v
Entscheidungstext OGH 03.05.2011 10 Ob 24/11v
Auch
- 10 Ob 45/11g
Entscheidungstext OGH 28.06.2011 10 Ob 45/11g

Auch

- 8 Ob 77/12z

Entscheidungstext OGH 26.07.2012 8 Ob 77/12z

Auch; Beisatz: Das Gleiche gilt schon aufgrund eines Größenschlusses für die Erweiterung des Umfangs einer ausdrücklich bestellten Servitut. (T2)

- 10 Ob 27/12m

Entscheidungstext OGH 02.10.2012 10 Ob 27/12m

Auch

- 4 Ob 106/12k

Entscheidungstext OGH 18.09.2012 4 Ob 106/12k

Beis ähnlich wie T2

- 2 Ob 132/12v

Entscheidungstext OGH 20.09.2012 2 Ob 132/12v

- 5 Ob 55/13v

Entscheidungstext OGH 16.07.2013 5 Ob 55/13v

Vgl; Beisatz: Das gilt auch für eine unregelmäßige Dienstbarkeit nach § 479 ABGB. (T3)

- 5 Ob 253/12k

Entscheidungstext OGH 16.07.2013 5 Ob 253/12k

Auch; nur T1

- 2 Ob 158/13v

Entscheidungstext OGH 23.10.2013 2 Ob 158/13v

Auch; Beisatz: Hier nur Duldung einer obligatorischen Nutzung eines Schwimmbads. (T4)

- 1 Ob 87/15y

Entscheidungstext OGH 21.05.2015 1 Ob 87/15y

Auch; Beisatz: An die Annahme der schlüssigen Einräumung einer Dienstbarkeit sind, weil dies einem Teilrechtsverzicht gleichkommt, strenge Anforderungen zu stellen. Die sonst an die Ersitzung anknüpfenden Erfordernisse des rechtmäßigen, redlichen und echten Besitzes, einschließlich dem Ablauf der Ersitzungszeit, sollen nicht dadurch einfach umgangen werden können, dass man aus der Nichtausübung eines Rechts oder der stillschweigenden Duldung der Nutzung des Grundstücks durch eine andere Person während eines kürzeren Zeitraums als jenes für die Ersitzung bereits einen konkludenten Rechtsverlust durch rechtsgeschäftliche konkludente Einräumung von Dienstbarkeitsrechten bejaht, (so schon 10 Ob 10/13p). (T5)

- 6 Ob 188/15p

Entscheidungstext OGH 26.11.2015 6 Ob 188/15p

Beis wie T5

- 7 Ob 41/15b

Entscheidungstext OGH 02.09.2015 7 Ob 41/15b

Auch

- 10 Ob 13/16h

Entscheidungstext OGH 21.03.2017 10 Ob 13/16h

Vgl auch; Beis ähnlich wie T5; Beisatz: Es entzieht sich – wegen der Einzelfallbezogenheit – der grundsätzlichen Erörterung des Obersten Gerichtshofs, welche konkreten Aufwendungen des Begünstigten vorliegen müssen, damit die Zustimmung des Grundeigentümers nicht nur als nachbarschaftliche Gefälligkeitshandlung zu beurteilen ist, und welche Aufwendungen den Schluss auf einen rechtsgeschäftlichen Willen des Liegenschaftseigentümers zur Einräumung eines (dinglichen oder) obligatorischen Gebrauchsrechts zulassen. (T6)

- 9 Ob 51/17s

Entscheidungstext OGH 18.12.2017 9 Ob 51/17s

Beis wie T5

- 9 Ob 76/17t

Entscheidungstext OGH 30.01.2018 9 Ob 76/17t

- 5 Ob 48/19y

Entscheidungstext OGH 13.06.2019 5 Ob 48/19y

Auch; Beis wie T5

- 3 Ob 235/19h

Entscheidungstext OGH 26.02.2020 3 Ob 235/19h

Vgl; Beis wie T2

- 1 Ob 76/20p

Entscheidungstext OGH 25.05.2020 1 Ob 76/20p

- 6 Ob 209/21k

Entscheidungstext OGH 02.02.2022 6 Ob 209/21k

Vgl; nur T1

- 5 Ob 38/22g

Entscheidungstext OGH 21.04.2022 5 Ob 38/22g

Schlagworte

Konkludenter Abschluss eines Vertrages

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111562

Im RIS seit

18.02.1999

Zuletzt aktualisiert am

28.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at